

Stellv. Jugendsportwart / Terminkoordinator
Teun Hermans



Bericht 2008

1. Planung und Durchführung der Spielrunden Feld 2008 und Halle 2008/2009

Allgemein

Nach einem turbulenten Verbandsjugendtag im Februar 2008, auf dem die Durchführungsbestimmungen Jugend heftig und kontrovers diskutiert wurden, war das vergangene Jahr recht ruhig. In den Sitzungen des nunmehr offiziell formierten Ausschuss Jugendspielbetrieb wurde konstruktiv zusammengearbeitet: Die einzelnen Spieltage festgelegt, alle Meldungen gesichtet, die Gruppeneinteilungen gemäß Ranking vorgenommen und die jeweilige Saison geplant. Für die Feldsaison 2008 waren am Saisonbeginn 321 und für die Hallensaison 2008/2009 520 Mannschaften für die drei Ligen gemeldet worden.

Probleme bereiten die vielen Änderungen bei den Mannschaftsmeldungen durch die Vereine, die oft kurz vor Saisonbeginn eintreffen und eine kurzfristige Anpassung der mühsam erstellten Spielpläne erforderlich machen. Gleiches gilt für die Rückzüge während der Saison. Uns ist bewusst, dass die Abgabe der Meldungen für die Feldsaison bereits in Januar recht früh ist und bis zur Wechselfrist am 1. April noch viel passieren kann, aber die von den Vereinen gewünschte Planungssicherheit macht eine rechtzeitige Planung erforderlich. Bei der Hallensaison ist es nicht anders; hier hat eine Änderung aufgrund des Turniercharakters sogar noch mehr Einfluss auf die Saisonplanung.

Ein weiteres Problem sind die vielen Verlegungen während der Saison. In der Feldsaison wurden insgesamt 167 Spiele auf Wunsch einzelner Mannschaften zum Teil mehrfach verlegt (entspricht 14 % der Anzahl Spiele). Dass einige Vereine bei diesen Verlegungen den Überblick über den Ablauf der Saison verloren haben, zeigt sich dadurch, dass am Saisonende 27 Spiele aufgrund von Terminproblemen nicht mehr durchgeführt werden konnten und durch den Zuständigen Ausschuss mit 0:3 gewertet werden mussten (siehe auch die als Anlage beigefügte Statistik der Feldsaison 2008).

Sehr erfreulich ist, dass das Problem des Nicht-Antretens nachgelassen hat (51 gegenüber 77 in der Feldsaison 2007). Ob dies durch die deutliche Erhöhung der Strafen innerhalb des WHV oder durch die Änderung der DHB-Spielordnung kommt (Spiel wird neu angesetzt und dem Verursacher werden drei Punkte abgezogen), sei mal dahingestellt. In der Zukunft werden die Staffelleiter diese Verlegungswünsche in jedem Fall kritischer betrachten.

Am Ende der Hallensaison 2007/2008 war bei einigen Mannschaften eindeutig die „Luft“ raus und sie traten, zum Teil mit, zum Teil ohne Vorankündigung zu den weiterführenden Runden nicht mehr an. Um den Organisationsaufwand beim WHV -im vergangenen Jahr mussten innerhalb einiger Wochen ca. 200 Turniere vergeben werden- und bei den Vereinen -erst kurzfristig eine städtische Halle zu organisieren um anschließend das Turnier nicht zu bekommen- in Grenzen zu halten, wur-

de in der laufenden Saison die Vorrunde deutlich verlängert und somit planbarer gestaltet. Anschließend werden nur noch die ersten acht Plätze ausgespielt.

Auch nach der zweiten Feldsaison mit dem neuen System lässt sich feststellen, dass einige Vereine die Stärke ihrer Mannschaften nicht richtig eingeschätzt haben. Dass es zweistellige Ergebnisse gibt, wird auch zukünftig nicht zu vermeiden sein, der hohe Prozentsatz in einigen Ligen und Altersklassen sollte einige Vereine veranlassen, ihre Meldungen noch mal zu überdenken. Einige Vereine melden allerdings auch zu vorsichtig. In den ersten beiden Jahren des neuen Spielsystems drohte die Verbandsliga aufgrund der geringen Anzahl Meldungen zu verkümmern. Es wäre schade, wenn dieser Trend sich fortsetzt und die Mannschaften, die sich ganz bewusst hier melden, weite Fahrten in Kauf nehmen müssen, weil innerhalb eines Bezirkes kein Spielbetrieb möglich ist.

Auch in der Hallensaison gibt es einzelne Spiele mit sehr hohen Ergebnissen, was hier aber nicht immer eine Aussage über Stärke der einzelnen Mannschaften zulässt.

Die Playoff-Runden in den einzelnen Ligen auf dem Feld waren wieder ein voller Erfolg. Wir haben versucht, die Vergabe der Turniere in der Ober- und Verbandsliga gemäß „Gießkannenprinzip“ ein wenig zu streuen, was uns recht gut gelungen ist.

2. WHV- und Deutsche Meister

Aus der als Anlage beigefügten Übersicht aller Meister und Platzierungen geht hervor, dass auch Mannschaften aus mittleren und kleineren Vereinen es zu Meisterehren gebracht haben. Auf der WHV-Homepage sind diese Platzierungen im „Virtuellen Siebertreppchen“ nochmals alle ersichtlich.

Deutsche Meisterschaften Halle 2007 / 2008

Bei den Deutschen Meisterschaften in der Halle gab es zwei erste Plätze für den WHV:

Männliche Jugend A :	1. HTC Uhlenhorst	4. RW Köln
Männliche Jugend B :	3. Gladbacher HTC	7. HTC Uhlenhorst
Knaben A:	4. HTC Uhlenhorst	8. ETuF Essen
Weibliche Jugend A :	2. SW Neuss	4. Düsseldorfer HC
Weibliche Jugend B :	5. RTHC Leverkusen	6. HC Essen
Mädchen A:	1. Club Raffelberg	8. SW Neuss

Deutsche Meisterschaften Feld 2008

In der Feldsaison 2008 waren die Westdeutschen Vereine mit 6 Mannschaften (von 24 Teilnehmern insgesamt) an den Endrunden der deutschen Meisterschaft beteiligt. Diesmal konnten die WHV-Teams dabei zwei blaue Wimpel gewinnen:

Männliche Jugend A :		3. Düsseldorfer HC
Männliche Jugend B :		2. Gladbacher HTC
Knaben A:	1. Gladbacher HTC	3. HTC Uhlenhorst
Weibliche Jugend A:		3. Gladbacher HTC
Mädchen A:	1. Club Raffelberg	

Von dieser Stelle den Mannschaften noch einmal einen herzlichen Glückwunsch.

Da es bei der männlichen und weiblichen Jugend A in der Zwischenrunde der Deutschen Meisterschaft Absagen aus anderen Verbänden gegeben hat, durfte in beiden Altersklassen die als vierten platzierten Mannschaft aus dem WHV teilnehmen.

3. Sonstiges

Durch die offizielle Einführung des Ausschusses Jugendspielbetrieb ist die Arbeit zwar nicht weniger geworden, dafür aber besser abgestimmt, was zu spürbaren Erleichterungen führt. Die Verabschiedung einer sogenannten Geschäftsordnung hat für klare „Spielregeln“ innerhalb dieses Ausschusses gesorgt und zur Entspannung beigetragen. Hierin vertreten sind Kay Milner für den Rheinbezirk, Alfred Lux für den Ruhrbezirk, Harald Scheuermann-Giskes für den Bezirk Rhein-Wupper und Jens Kriegel für den Bezirk Westfalen. Unterstützt wird dieses Gremium durch die beratenden Mitglieder Manfred Teichelkamp und Ben Göntgen. Gudrun Stry trägt mit ihren konstruktiven Diskussionsbeiträgen und ihrem unermüdlichen Einsatz zum Gesamtgelingen bei.

Weitere Mitstreiter, wie Bernhard-Walter Pohl als Staffelleiter für die Knaben und Mädchen A, Daniel Buschmann für die Knaben B und Ulrike Langer für die Mädchen B, erleichtern ebenso die Arbeit wie das Trio in der WHV-Geschäftsstelle mit Angelika Abeln, Ute Eidinger und Sabine Grohs. An sie alle geht der Dank für die stets konstruktive Zusammenarbeit.

Teun Hermans

Stellv. Jugendsportwart / Terminkoordinator

Statistik der Feldsaison 2008										
Altersklasse	Anzahl Mannschaften		Anzahl Spiele	Anzahl Verlegungen	2-stelliges Ergebnis		Nicht angetreten (zum Teil mehrfach)		Wertung ZA	
	Beginn	Ende			2-stelliges Ergebnis	Nicht angetreten (zum Teil mehrfach)	Vorrunde	Playoffs		
MJA-RL	8	7	21	9	4	19%	2	10%		
MJA-OL	17	16	56	15	8	14%	4	7%	2	1
MJA-VL	6	4	12	2	0	0%	1	8%	1	
MJB-RL	10	8	28	4	8	29%	1	4%		
MJB-OL	20	20	91	7	11	12%	2	2%		
MJB-VL	5	6	20	1	4	20%	2	10%	2	
KA-RL	11	11	45	4	11	24%	0	0%		
KA-OL	28	28	117	13	11	9%	7	6%	2	
KA-VL	10	8	28	2	0	0%	1	4%	1	
KB-RL	20	19	81	6	12	15%	0	0%		
KB-OL	22	22	70	9	8	11%	1	1%	1	
KB-VL	28	27	109	7	5	5%	1	1%	1	
WJA-RL	6	5	20	9	0	0%	1	5%	1	
WJA-OL	10	9	36	8	4	11%	3	8%	1	1
WJB-RL	11	9	36	2	3	8%	0	0%		
WJB-OL	13	15	49	10	2	4%	3	6%	1	1
WJB-VL	11	11	55	14	2	4%	9	16%	3	1
MA-RL	16	16	56	8	2	4%	2	4%	2	
MA-OL	13	11	55	13	2	4%	3	5%	1	1
MA-VL	5	5	20	4	3	15%	2	10%	2	
MB-RL	15	13	36	10	4	11%	1	3%	1	
MB-OL	18	19	81	5	8	10%	0	0%		
MB-VL	18	15	51	5	1	2%	5	10%	5	
Gesamt	321	304	1173	167	113	10%	51	4%	27	5

Änderungen seit Saisonbeginn: 3 Neuanmeldungen
17 Ummeldungen
16 Rückzüge

Gesamt Anzahl Verlegungen: 167 davon wurden anschließend 11 (7%) aus Termingründen nicht gespielt!

Nicht durchgeführte Spiele: 27 + 5 entspricht: 14% (Terminproblem am Saisonende)

Gesamt Strafen fürs Nicht-Antreten: 2.775,00 €

Übersicht der Meister und Platzierungen Hallensaison 2007/2008 und Feldsaison 2008

Platz	Regionalliga		Oberliga		Verbandsliga	
	Hallensaison	Feldsaison	Hallensaison	Feldsaison	Hallensaison	Feldsaison
männliche Jugend A						
1	Uhlenhorst Mülheim	Gladbacher HTC	Düsseldorfer SC	HC Essen	RHTC Rheine	Viersener THC
2	RW Köln	Uhlenhorst Mülheim	HC Essen	Düsseldorfer SC	Osnabrücker THC	RHTC Rheine
3	Düsseldorfer HC	Düsseldorfer HC	TuSpo Richrath	RTHC Leverkusen	RHTC Rheine 2	Dünmwalder TV
4	Gladbacher HTC	Crefelder HTC	ETG Wuppertal	SW Köln	TuS Hackenbroich	Reinshagener TB
männliche Jugend B						
1	Gladbacher HTC	Gladbacher HTC	Bonner THV	SW Köln	BW Köln 2	HC Essen
2	Uhlenhorst Mülheim	Uhlenhorst Mülheim	SW Köln	Eintracht Dortmund	Osnabrücker THC	EtUF Essen 2
3	EtUF Essen	EtUF Essen	Crefelder HTC	SG ETG / Reinshagen	RTHC Leverkusen 2	Düsseldorfer HC 2
4	SW Bonn	Düsseldorfer HC	EtUF Essen 2	Crefelder HTC	DSD Düsseldorf	TV Jahn Oelde
Knaben A						
1	Uhlenhorst Mülheim	Uhlenhorst Mülheim	Kahlenberger HTC	ETB SW Essen	ETB SW Essen 2	Club Raffelberg
2	EtUF Essen	Gladbacher HTC	Uhlenhorst Mülheim 2	Gladbacher HTC 2	THC Münster	HTC Kupferdreh
3	RW Köln	Crefelder HTC	RTHC Leverkusen	SW Köln	GW Wuppertal	SG BTG/A rminia
4	Gladbacher HTC	Kahlenberger HTC	Düsseldorfer SC	Rheydter SV	Kahlenberger HTC 2	TuS Iserlohn
Knaben B						
1	Uhlenhorst Mülheim	Uhlenhorst Mülheim	Gladbacher HTC 2	ETB SW Essen	HSC Osnabrück 05	Oberhausener THC
2	Gladbacher HTC	Düsseldorfer HC	THC Münster	Uhlenhorst Mülheim 2	TuS Hackenbroich	Düsseldorfer HC 3
3	TV Jahn Hiesfeld	RW Köln	Kahlenberger HTC	SW Bonn	Uhlenhorst Mülheim 3	HTC Kupferdreh
4	EtUF Essen	Crefelder HTC	Reydtter SV	ETG Wuppertal 2	Bielefelder TG	TuS Iserlohn
weibliche Jugend A						
1	Düsseldorfer HC	Gladbacher HTC	RW Berg.-Gladbach	Eintracht Dortmund	kein Spielbetrieb	kein Spielbetrieb
2	SW Neuss	RTHC Leverkusen	Eintracht Dortmund	RW Berg.-Gladbach		
3	RTHC Leverkusen	Düsseldorfer HC	SW Bonn	Bonner THV		
4	Gladbacher HTC	RW Köln	GW Wuppertal	SW Köln		
weibliche Jugend B						
1	RTHC Leverkusen	Uhlenhorst Mülheim	Düsseldorfer SC	Gladbacher HTC	GW Wuppertal	HC Georgsmarienhütte
2	HC Essen	HC Essen	TuS Iserlohn	SW Köln	HC Georgsmarienhütte	RW Berg.-Gladbach 2
3	Gladbacher HTC	SW Neuss	Crefelder HTC	Crefelder HTC	Club Raffelberg	Club Raffelberg 2
4	Uhlenhorst Mülheim	Club Raffelberg	RW Berg.-Gladbach	RTHC Leverkusen	RHTC Rheine	DSD Düsseldorf
Mädchen A						
1	SW Neuss	Club Raffelberg	SW Köln	Bonner THV	RTHC Leverkusen 3	Crefelder SV
2	Club Raffelberg	Düsseldorfer HC	Düsseldorfer HC 2	SW Bonn	HC Georgsmarienhütte	Buerscher HC
3	EtUF Essen	Uhlenhorst Mülheim	TV Jahn Oelde	Rheydter SV	Uhlenhorst Mülheim 3	RW Velbert 2
4	RW Köln	Kahlenberger HTC	Kahlenberger HTC	TV Jahn Oelde	TuS Iserlohn	Düsseldorfer SC 2
Mädchen B						
1	Club Raffelberg	Düsseldorfer HC	Kahlenberger HTC	Uhlenhorst Mülheim 2	RTHC Leverkusen 3	RHTC Rheine
2	HC Essen	Club Raffelberg	TV Jahn Oelde	THC Mettmann	HC Georgsmarienhütte	Crefelder HTC 2
3	Düsseldorfer HC	RTHC Leverkusen	THC Mettmann	Rheydter SV	Club Raffelberg	Düsseldorfer HC 3
4	Gladbacher HTC	Uhlenhorst Mülheim	Club Raffelberg 2	Gladbacher HTC 2	SW Neuss 3	SG Dort.HG/EDO